



Amadeus Verlag
Winterthur (Schweiz)

Barbara Päuler (Tochter des Verlagsgründers Bernhard Päuler und Leiterin des Vertriebs)

Mit der Verleihung des Georg-Philipp-Telemann-Preises 2015 würdigt die Landeshauptstadt Magdeburg das Engagement des Amadeus Verlages mit Sitz in Winterthur in der Schweiz für die Herausgabe und Verbreitung insbesondere der kammermusikalischen Werke Georg Philipp Telemanns. Unter den gegenwärtig tätigen Verlagen gibt es wohl keinen anderen, der der Kammermusik dieses Komponisten ein ähnliches Gewicht im Verlagsspektrum beimisst.

1973

gegründet vom norddeutschen Kammermusikproduzenten Bernhard Päuler mit dem Ziel, den vornehmlich im tonalen Bereich arbeitenden Schweizer Komponisten ein Forum zu bieten

Im Laufe seines Bestehens hat der Verlag 220 Editionen von über 300 Telemann-Werken vorgelegt. Darunter befinden sich so zentrale Werke wie die sogenannten Pariser und Hamburger Quartette, Kammermusik aus den Essercizii musici, aus dem Getreuen Musik-Meister und der Musique de table sowie etwa 100 Triosonaten.

Ganz im Telemannischen Sinne ist der Verlag der Musikpraxis eng verbunden. Die Ausgaben stehen sowohl auf den Pulten von Profimusikern als auch von Laienensembles. Seit über 40 Jahren beweist der Verlag dabei ein feines Gespür für die Bedürfnisse des Alte-Musik-Marktes. Er agiert mit kluger Werkauswahl und gediegenen Ausgaben, die durch Papierqualität, Einbandgestaltung und Notensatz überzeugen.

Im Amadeus Verlag sind darüber hinaus auch Bücher über Musiker und Komponisten erhältlich. Außerdem erscheinen im Verlag verschiedene Periodika wie z. B. das Basler Jahrbuch für Historische Musikpraxis, das Forum Ethnomusicologicum und das Forum Musicologicum.

Dem Verlag angegliedert ist die Stiftung Amadeus, die der Förderung und Verbreitung instrumentaler Werke zeitgenössischer Komponisten sowie der Edition von nicht veröffentlichten oder vergriffenen Musikalien, die keinen kostendeckenden Ertrag abwerfen, dient.

Magdeburg, den 1. März

2015